Meine neue "Freundin"

Von Ayane

Kapitel 6: fallende Blätter

Killer schleifte Hawkins hinter sich her. "Wo gehen wir hin?" fragte Hawkins. "Wir gehen ganz einfach zu dir. Rina weis nicht wo du wohnst und da wird sie uns auch nicht vermuten." sagte Killer und zog Hawkins weiter hinter sich her.

Eine halbe Stunde später kamen Hawkins und Killer keuchend vor der Haustür an. "Warum ... mussten wir ... so schnell ... rennen?" keuchte Hawkins und holte seinen Schlüssel aus der Schultasche. Killer lachte und legte Hawkins eine Hand auf die Schulter. "Du rennst wie ein Mädchen, Hawki. Und der schnellste bist du auch nicht, ha ha." Killer konnte sich das Lachen nicht verkneifen. Hawkins wurde rot. "Ich weis" antwortete er schüchtern und öffnete die Haustür. "Komm rein", sagte er, "Du weist ja wos zum Wohnzimmer geht." Killer ging schon mal zum Wohnzimmer, während Hawkins die Tür verschloss und den Schlüssel auf ein Kästchen legte. Killer betrat das Wohnzimmer und keine zwei Sekunden später lag er am Boden. "Killer!!! Ohhhh! Ich hab dich ja soooo vermisst!!" heulte ein Junge und knuddelte Killer erstmal richtig. Hawkins kam ins Wohnzimmer gerannt und konnte nicht glauben wen er da sah. "HAKI?!" sagte er verwundert, "Was ... was machst du hier? Ich dachte du kommst erst in ein paar Tagen." Der Junge stand auf, ging auf Hawkins zu und klopfte ihm erstmal auf den Kopf. "Auch einen schönen guten Tag, Brüderchen. Begrüßt man etwa so seine Zwillingsschwester?" sagte der Junge und machte schüttelte seinen Kopf. "Zwillingsschwester? Dann ist das also die kleine Haki im Orginal?" fragte Killer erstaunt. Der Junge machte seinen Zopf auf und schaute zu Killer, der immernoch auf dem Boden lag. "Genau", sagte Haki und grinste Killer an, "Ich bin das einzig wahre Orginal." Hawkins schaute Haki an und bekam wieder eine auf den Kopf. "Autsch!" jammerte er. "Wieso sollte ich erst in ein paar Tagen kommen? Hast du meinen Brief nicht bekommen?" maulte Haki. Hawkins rieb sich den Kopf. "Doch", meinte er, "Ich hab ihn bekommen, aber erst gestern." Haki klopfte ihrem Bruder wieder auf dem Kopf. "Wieso hast du ihn erst gestern bekommen? Ich hab ihn doch schon vor zwei Wochen losgeschickt!" fauchte sie ihren Bruder an. Killer stand auf und stellte sich neben Hawkins. "Wieso haust du deinen Bruder? Schau ihn dir doch mal an. Er ist viel kleiner und schwächer als du und außerdem hat er doch die Arschkarte von euch beiden gezogen. Schließlich muss er als Mädchen rumlaufen." meinte Killer und tippte Hawkins gegen den Kopf. Hawkins stand mit geschocktem Blick neben Killer und brachte kein Wort heraus. "Erst ist er voll nett zu mir, dann musste ich ihn umarmen und jetzt verarscht er mich!!" dachte sich Hawkins und wurde rot. "Du hast recht, Killer. Ich kann so wild sein wie ich will. Er muss ja eine komplett andere Rolle übernehmen." kicherte Haki frech. Hawkins schaute seine Schwester böse an und

klopfte ihr ein paar mal gegen den Kopf. "Aua!", motzte Haki, "Wieso hast du das gemacht?" "Du hast mir auch gegen den Kopf geklopft und außerdem hast du mich beleidigt." fauchte Hawkins. Haki schaute ihn verwundert an. "Er hat sich in den letzten 12 Monaten ziemlich verändert. Ich erkenn ihn kaum wieder." dachte Haki und beobachtete Hawkins von oben bis unten. "Du trägst ja Röcke." sagte sich vorsichtig. "Ja, du hast doch damals gesagt, dass ich welche anziehen soll. Heute war Schule und da geht das nicht so einfach, dass man von heute auf morgen mal mit einer Hose in die Schule kommt. Und außerdem passen meine Hosen nicht zu deinem Kleiderstil." erzählte Hawkins. Killer stand daneben und lächelte. "Es sieht so aus, als würden sie sich endlich vertragen. Naja, zumindest ein bisschen." dachte Killer.

Eine Stunde später saßen die drei im Wohnzimmer und aßen Kekse. "Die schmecken ja total gut!", staunte Haki, "Hast du die wirklich selbst gebacken?" "Ja, hab ich." schmatzte Hawkins und grinste. "Mit vollem Mund spricht man nicht, Hawkins", meinte Killer und klopfte Hawkins auf den Rücken, als dieser das Husten begann, "Du sieht doch was passiert." Killer hielt ihm ein Glas Saft hin. Hawkins schüttelte den Kopf und schluckte den Rest des Kekses runter. Haki starrte die beiden komisch an. "Was ist da bloß zwischen den beiden los?" grübelte sie und stopfte sich einen Keks in den Mund. Was ist denn?" fragte Hawkins seine Schwester. "Sag mal, wo ist eigentlich Mama?" lenkte sie vom Thema ab. Hawkins nahm sein Glas vom Tisch und trank einen Schluck. Killer schaute Hawkins an. Er konnte verstehen, dass Hawkins nicht darüber reden wollte. "Eure Mutter ... Sie ist tot." sagte Killer. "Was?! Wo ... woher weist du das?" fragte Haki gelassen. "Es ... es macht dir nichts aus?" stammelte Hawkins. "Nein, wieso sollte es mir was ausmachen? Mama war eh eine dumme Kuh und das weist du auch. Schließlich hast du immer in den Briefen geschrieben, dass du es nicht aushalten würdest, wenn sie wieder ihre Ausraster hat." meinte Haki. "Was meinst du mit Ausraster?" wollte Killer wissen. "Mama ... Mama hat immer getrunken und dann wurde sie immer sauer und hat mich einfach angeschrien. Einmal war sie so sauer, dass sie mir gesagt hat, sie wäre glücklicher wenn ich nicht da wär." erzählte Hawkins. Killer schaute zu ihm rüber. "Seine Hände zittern extem. Man spürt, dass er Angst hat. Vielleicht hat er Haki deshalb so gut kopieren können. Er hat seine Angst hinter der Mädchenrolle versteckt." dachte Killer und legte Hawkins eine Hand auf die Schulter. "Denk einfach nicht drüber nach." motzte Haki und warf Hawkins einen Keks gegen den Kopf. "HEY!" schrie er und ballte seine Hände zu Fäusten. "Deine Schwester hat Recht. Wenn du nicht mehr dran denkst, wird es dir auch wieder besser gehen. Aber die Aktion mit dem Keks hätte nicht sein müssen, Haki", meinte Killer und versuchte Hawkins ein bisschen aufzumuntern, "Und jetzt nimmst du dir den größten Keks und wirfst ihn deiner Schwester gegen die Birne." Hawkins schaute Killer verwundert an als dieser ihm einen großen Keks gab. Er lächelte frech, nahm den Keks und warf ihn mit aller Kraft gegen Hakis Kopf. "Aua! Das tat weh." jammerte Haki. "Das war meine RACHE!!!" lachte Hawkins und stemmte seine Hände in die Hüfte.